

Was die Juden feierten und was sich in Jesus Christus erfüllte

Fest der ungesäuerten Brote * **Chag Hamatzot**

Die jüdischen Feste und deren Abläufe werden besonders ausführlich in 3. Mose 23 sowie in 4. Mose in den Kapiteln 28 / 29 beschrieben.

Das Fest der >>Ungesäuerten Brote<< auch als >>Chag Hamatzot<< bekannt.

- 3. Mose 23,6 - 8
 - Und am fünfzehnten desselben Monats ist das Fest der Ungesäuerten Brote für den HERRN; da sollt ihr sieben Tage ungesäuertes Brot essen.
 - Am ersten Tage sollt ihr eine heilige Versammlung halten; da sollt ihr keine Arbeit tun.
 - Und sieben Tage sollt ihr dem HERRN Feueropfer darbringen. Am siebenten Tage soll wieder eine heilige Versammlung sein; da sollt ihr auch keine Arbeit tun.

Der Israelit erscheint bei den Festen immer als ein Empfänger der göttlichen Gnade & des göttlichen Segens!

1. Der >>fehlende<< Sauerteig

- 1. Korintherbrief 5,6.7
 - Euer Rühmen ist nicht gut. Wisst ihr nicht, dass ein wenig Sauerteig den ganzen Teig durchsäuert?
 - Darum schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja ungesäuert seid.
Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist.
- 1. Petrusbrief 2,1
 - So legt nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle üble Nachrede.

2. Das >>lebendige<< Brot

- Johannesevangelium 6,35b
 - Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern;...
- Johannesevangelium 6,41.42
 - Da murrten die Juden über ihn, weil er sagte: Ich bin das Brot, das vom Himmel gekommen ist,
 - und sprachen: Ist dieser nicht Jesus, Josefs Sohn, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wieso spricht er dann: Ich bin vom Himmel gekommen?

Was die Juden feierten und was sich in Jesus Christus erfüllte

Fest der ungesäuerten Brote * Chag Hamatzot

Ein wenig Sauerteig durchzieht bekanntlich den gesamten Teig.

Der **Sauerteig** von den folgenden Anwendungspunkten steht als ein Sinnbild für all das in unserem Leben, wo wir noch nicht bereit sind es um Jesu willen aufzugeben und unter seinen Herrschaftsbereich zu stellen.

Die ganz praktische Anwendung ist:

- Die Entfernung des **Sauerteigs**- die erkannte Sünde in unserm Leben!
- Die Entfernung des **Sauerteigs**- der Gegenstände aus unserer Wohnung,
die Jesus nicht meinen und verherrlichen!
- Die Entfernung des **Sauerteigs**- der Götzen aus den heidnischen Festen!
- Die Entfernung des **Sauerteigs**- der Vorstellungen,
Lehren die nicht biblisch fundiert sind.

- Die Hinwendung zu Jesus im täglichen Gebet, wie das tägliche Brot.
- Die Hinwendung zu Jesus in der täglichen Bibellese, wie das tägliche Brot.
- Die Hinwendung zu Jesus in der Gemeinschaft mit anderen Christen.
- Die Hinwendung zu Jesus in der Unterstützung der Missionsarbeit durch Gaben &
Gebete.